

Vorwort

Seit Erscheinen des letzten Bandes von *Nikephoros. Zeitschrift für Sport und Kultur im Altertum* sind mehrere Jahre vergangen. Schwierigkeiten bei der Finanzierung, die Neustrukturierung des Grazer Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde, an dem die Herstellung der Zeitschrift seit jeher erfolgte, und die Pensionierung eines Mitarbeiters haben die editorischen Arbeiten am vorliegenden Band leider eine Zeitlang zum Erliegen gebracht.

Schlussendlich ist es allerdings gegückt, die Herstellung von *Nikephoros* wieder auf die Beine zu bringen. In Zukunft sollte nun, so die Absicht der Herausgeber, wieder jährlich ein Band erscheinen.

Aufgrund des stark verspäteten Erscheinens von *Nikephoros* 28 mussten zahlreiche Manuskripte sehr lange auf die Drucklegung warten, doch haben sich viele der Autorinnen und Autoren bereitgefunden, Aktualisierungen ihrer Beiträge vorzunehmen, wofür ihnen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Die Herausgeber

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Manuskripte

Manuskripte bitte an die Redaktion in Graz (E-Mail: nikephoros@uni-graz.at) oder an einen der Herausgeber senden.

Beiträge können in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder neugriechischer Sprache eingereicht werden.

Mit dem Manuskript ist eine Zusammenfassung (max. 800 Zeichen) in Originalsprache und in Englisch einzusenden.

Das Manuskript wird anonymisiert zwei Gutachtern vorgelegt.

Wird ein Beitrag für den Druck angenommen, erhalten die Autorinnen und Autoren die Fahnen zur einmaligen Korrektur.

Nach Erscheinen des Bandes erhalten die Autorinnen und Autoren vom Verlag ein PDF ihres Beitrages.

Manuskriptgestaltung

Fließtext ohne Formatierungen (Formatvorlagen, Tabulatoren etc.); Hervorhebungen kursiv (nicht fett, keine Unterstreichungen etc.).

Wörtliche Zitate griechischer und lateinischer Autoren, transkribierte Zitate in anderen Originalsprachen kursiv, ohne Anführungszeichen.

Wörtliche Zitate moderner Autorinnen/Autoren in doppelten Anführungszeichen.

Verweise auf Sekundärliteratur in Fußnoten ausschließlich durch Kurzzitate. Beispiel: Crowther 2003; García Romero 2009, 35.

Die verwendeten Werke sind in einem Literaturverzeichnis am Ende des Beitrages anzuführen, alphabetisch nach Autor bzw. Herausgeber gereiht.

Literaturverzeichnis

Monographien (gegebenenfalls mit Reihenangabe)

Jean-Paul Thuillier: *Les jeux athlétiques dans la civilisation étrusque*. Roma 1985 (= BEFAR 256)

Beiträge in Zeitschriften

Fernando García Romero: "Lessico agonistico nelle Trachinie di Sofocle." *Nikephoros* 22 (2009) 33–57

Beiträge in Sammelwerken

Nigel Crowther: "Elis and Olympia: City, Politics and Sanctuary." In *Sport and Festival in the Ancient Greek World*, edited by David Phillips and David Pritchard. Swansea 2003, 75–100

Sammelwerke

David Phillips/David Pritchard (Hg.): *Sport and Festival in the Ancient Greek World*. Swansea 2003

Onlinequellen

Autor: Titel, URL (Datum des letzten Aufrufs)

Abbildungen

Die Autorinnen und Autoren tragen Sorge für die Abdruckrechte der Abbildungen.

Die Abbildungen sind in reproduktionsreifer Form (Photos im TIF-Format, mind. 600 dpi) und durchnummiert zu übermitteln.

Bildunterschriften sowie Abbildungsnachweise sind jeder Abbildung beizufügen.

An English version is available, please contact the editors for Notes for contributors.